



Wir trauern um unseren geschätzten Vorsitzenden der Geschäftsleitung

Nachruf

Markus Gosteli 1961–2026

Markus Gosteli ist am 16. Februar 2026 verstorben. Mit ihm verlieren wir einen aussergewöhnlich engagierten, herzlichen und inspirierenden Menschen, der unsere Bank über viele Jahre mit Weitsicht und Menschlichkeit geprägt hat.

Markus Gosteli trat unserem Institut im September 2005 als Stellvertretender Direktor bei. Als ausgewiesener «Regionalbänkeler» stärkte er das Direktorium der AEK Bank in Thun. Rasch wurde er im Unternehmen als sattelfester, erfahrener Fachmann mit Pragmatismus und feinem Gespür von Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Zusätzlich zum Kerngeschäft «Finanzieren» setzte er einen starken Fokus auf die Entwicklung im Anlagebereich der AEK Bank und vermochte stets, die Menschlichkeit «im kühlen Finanzumfeld» gebührend zu fördern.

Aufgrund seiner grossen Verdienste und seiner gezeigten Führungsqualitäten wurde er im Jahr 2016, als das Direktorium durch ein Geschäftsleitungsmodell ersetzt wurde, vom Verwaltungsrat zum ersten Vorsitzenden der Geschäftsleitung der AEK BANK 1826 ernannt.

Zusammen mit dem Verwaltungsrat, den Geschäftsleitungskollegen und den Mitarbeitenden verfolgte er seither die «AEK Vision 2026». Auf dem stabilen Fundament der AEK Werte hat gerade er mit seiner Schaffenskraft und Kreativität während den letzten zehn Jahren die Erfolge zu Wachstum, Personal, Prozessen und Partnerschaften massgebend geprägt.

Aus seinen zahlreichen Reden, die er während seinen 20 «AEK Bank-Jahren» an uns gerichtet hat, erinnern wir uns mit grosser Trauer und tiefer Dankbarkeit auch an die von ihm sehr oft gewählten, warmherzigen Schlussworte: «Häbet Sorg, schön gits Öich.»

Lieber Markus: Schön hets Di Gä.
Mir häbe Dim Bänkli Sorg.

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung,
Kader und Mitarbeitende